

Krumbacher Pfarrblatt

33. Jahrgang • Juni 2016 • Nr. 2

Erstkommunion und Firmung 2016

Unsere Jugend hat sich wieder intensiv auf diese Sakramente vorbereitet!

Firmung 2016. Beim Abschlussfest haben unsere Firmlinge den Vorbereitungsprozess und das Fest reflektiert:

„Auf unser erstes Firmtreffen haben wir uns sehr gefreut. Wir Firmlinge waren alle ins Pfarrheim eingeladen, wo wir unser erstes Treffen abhalten durften. Wir bekamen ein kleines Heftchen ausgeteilt, woraus wir ein Lied gesungen haben. Auch unseren Firmpass und ein Notizheft mit einem Kugelschreiber bekamen wir überreicht. Wir alle mussten ein Foto von uns selbst mitbringen, mit denen wir dann zwei Säulen für die Kirche gestalteten. In der Zwischenzeit hat Leonie zuhause ein Firmlogo entworfen.

Unser erstes richtiges Projekt war Kekse backen. Diese Kekse wurden später noch eingepackt und beim Herbergssuchen verkauft. Wir verkauften auch Suppe, die wir von den Gasthäusern Heissenberger, Ottner, Steuerer, Piri und Halle gespendet bekommen haben. Das gesammelte Geld kam einem Waisenhaus in Äthiopien zugute. Während der ganzen Sammelarbeiten hatten wir beim nächsten Firmtreff auch noch Besuch von der Katholischen Jugend. Mit ihnen durften wir viele lustige Dinge machen. Unsere ehemalige Frau Direktor Gerda Schwarz berichtete uns eine berührende Geschichte aus dem äthiopischen Waisenhaus, für das wir Spenden sammelten. Zweimal besuchten wir das Caritasheim Kirchschatz, wo wir mit den alten Menschen dort singen durften.

Der Patentreff war ein sogenanntes Kennenlernen zwischen Pate und Firmling und war wirklich sehr spannend. Wir durften auf den Kirchturm hinaufgehen und unsere Wünsche bei den Glocken anhängen. Sternsingen und Ratschen durfte natürlich auch nicht fehlen und so marschierten alle Firmlinge durch Krumbach. Bei der Freiwilligen Feuerwehr und Rettung Krumbach lernten wir auch einige tolle und hilfreiche Dinge. Das letzte große Event war der Firmausflug nach Wien, wo wir unseren Firmspender trafen, eine Führung im Stephansdom hatten und im 5D Kino Time Travel waren. Pflicht für alle Firmlinge war die Wallfahrt nach Kaltenberg/Maria Schnee.



Das Firmhelferteam Maria Winkler, Otilie Pernsteiner, Gabi Schuh, Bernadette Schwarz, Ingrid Lederer (nicht im Bild) – mit Pfarrer Herbert Schedl und Firmspender Doz. Dr. Ewald Huscava

Das Schönste natürlich war dann die Firmung. Alle waren sehr nervös, doch es lief alles sehr gut. Die Kirche war schön geschmückt und unser Firmspender war lustig. Als kleines Abschlussfest hat die Pfarre Krumbach ein Pizzaessen in der Halle Krumbach veranstaltet, worüber wir uns alle sehr gefreut haben.“

Die Firmlinge 2016

www.krumbach-noe.at/pfarre – auch auf der Homepage können Sie die aktuelle Ausgabe der Pfarrzeitung nachlesen; ebenso alle Termine und auch die wöchentlichen Verlautbarungen sowie interessante und aktuelle Texte und Informationen. Schauen Sie öfters rein; wir freuen uns über Rückmeldungen!



Wort des Pfarrers

Liebe Brüder und Schwestern in Krumbach!

Ein ereignisreiches Jahr geht in die Sommerpause. Dabei sind in Politik und Wirtschaft mehr Fragen aufgeworfen worden, als gelöst oder beantwortet werden konnten. Tiefgreifende Veränderungen in vielen Lebensbereichen sind Anlass für einen eher ungewissen Blick in die Zukunft. Auch in unserem Dekanat wird es einige personelle Veränderungen geben. Die Pfarre Zöbern und der Kaplansposten in Kirchschatz stehen zur Besetzung an. Weiters kommen im Zuge der Neustrukturierung unserer Erzdiözese auch zwei neue Pfarren (Hochwolkersdorf und Schwarzenbach) zu unserem Dekanat. In der „Sägemühle“ ist inzwischen eine syrische Flüchtlingsfamilie eingetroffen. Die ersten Kontakte stehen unmittelbar bevor und sind oft entscheidend für das zukünftige Miteinander.

Wenn ich an das Leben in der Großstadt denke, bin ich sehr dankbar, dass ich nicht mehr in der Stadt lebe. Die Stadt mit ihrem Mehr und Schneller sowie der unvernünftigen Denk- und Lebensweise ist mir fremd geworden. Auch unser Leben ist davon beeinflusst worden. Mehr Eindrücke und Kontakte haben unser Leben zwar bereichert, aber auch die Notwendigkeit der Aufarbeitung hervorgebracht.

Ein Altvater gab einem übereifrigen jungen Mönch, der sich keine Ruhe gönnen wollte, folgende Weisung: Er übergab dem jungen Mann einen Bogen mit dem Auftrag, ihn so weit zu spannen, wie er konnte. Schließlich zerbrach der Bogen und der Mönch erkannte, dass der Bogen Sinnbild für seinen seelischen Zustand ist. Als der Bogen überdehnt wurde,

zerbrach er. Auch der Mensch, der beständig im Zustand der Anspannung bleibt, wird eines Tages Schaden leiden.

Jeder von uns, egal, in welcher Lebenssituation er sich befindet, hat eine gewisse Spannkraft. Das ist die Lebenskraft, die es uns ermöglicht, unsere Fähigkeiten und Talente im Heilsplan Gottes wirkungsvoll einzusetzen. Wenn diese Spannkraft nachlässt, sollte der Mensch nach Erholung Ausschau halten und sie für sich, gemäß seinen Möglichkeiten, in Anspruch nehmen.

Unser Herr und Meister Jesus hat es mit seinen Jüngern anschaulich praktiziert: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus. Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen“ (Mk 6,31).

Wer seinen Glauben vertiefen möchte, benötigt zwei Komponenten, um sich der Barmherzigkeit Gottes erfolgreich aussetzen zu können. Zeiten und Orte der Stille, um das sanfte, leise Säuseln Gottes zu verstehen (vgl. 1 Kön 19,12), sowie das Vertrauen auf Gottes herrlichen perfekten Liebesplan für unser Leben. „Stille und Vertrauen verleihen euch Kraft“ (Jes 30,15).

Eine gesegnete und erholsame Sommerzeit wünscht euch

euer Pfarrer Herbert Schedl



Aus der Pfarrchronik

Das Kreuz an der Sakristeiwand

Wir gehen jedes Mal daran vorbei und manche werden nicht wissen, was die Zahl 1977 bedeutet!

Damals gab es in Krumbach die letzte „Volksmission“ unter Pfarrer Herbert Samm.

Volksmission ist eine Glaubensvertiefung für eine Pfarre, eine bis vier Wochen dauernd, durchgeführt von Ordensleuten (Jesuiten, Redemptoristen oder OMI....). Die klassische Methode besteht aus Standespredigten für Männer, Frauen und Jugendliche, vielen Beichtangeboten und Hausbesuchen.

Vom 16. bis zum 19. Jahrhundert gab es dieses volkskirchliche Programm zum Teil auch als Rückführung von ganzen Gebieten, mit Prozessionen, Predigtserien in der Fasten- oder Adventzeit, mit seelsorglichen „Sonderangeboten“ – zum Beispiel vereinfachte Rückkehr für Ausgetretene, standesamtlich verheiratete Paare ohne Aufgebot. Seit 1980 hieß es „Gemeindemission“ zum Unterschied von der „Heidenmission“.

Aus der Krumbacher Pfarrchronik:

1946 unter Pfarrer Neumayer mit Pater Petrus Pavlicek (Rosenkranz-Sühnekreuzzug); 1.400 Beichten; 94 % der

Gemeinde/Pfarre nahmen teil, außer „einigen führenden Männern der Gemeinde“.

1956 wieder unter Pfarrer Neumayer, zwei Patres aus St. Gabriel in klassischer Manier samt Betriebsbesuchen!

1.430 Beichten und Erinnerungsbildchen mit Vorsätzen.

1966 eine Woche im Mai unter Pfarrer Klener mit Plakaten, Handzetteln und Beleuchtung von Pfarrkirche und Erasmuskapelle durch Karl Fassel und Erwin Puhm, Fackelzug der Katholischen Jugend und Freiwilligen Feuerwehr, 1.530 Beichten.

1977 unter Pfarrer Samm, vorbereitet mit Fragebogen über gewünschte Themen, etwas „gestört“ durch ein Feuerwehreffest und Maibaumumschnitt! Gesprächsabende in allen Gasthäusern und in der Passionspielhalle in Kirchschatz. Gewünschte Predigtthemen waren: Jesus Christus, Kirche, Familie, Arbeit, Gebet, Eucharistie und Pfarrgemeinde.

„Die Zielvorstellung der Volksmission ist nicht erreicht worden“ – sagt Pfarrer Samm, daher auch keine Zahlenangaben und keine Wiederholung.

An diese Entwicklung in unserer Pfarre soll uns das „Volksmissionskreuz“ an der Sakristeiwand erinnern.

Franz Grabenwöger



Unser Fest der Hl. Kommunion zu Christi-Himmelfahrt

Unter dem Motto: „Ein Ton in Gottes Melodie“, wurden 27 Kinder unserer beiden zweiten Klassen seit Jänner mit dem Hr. Pfarrer und 8 Tischmüttern auf das Fest der hl. Kommunion vorbereitet. Verschiedene Themen und Aktivitäten beschäftigten uns in dieser Zeit.



Mit Begleitung des Musikvereins war es zu Christi Himmelfahrt am 5. Mai soweit: Festzug zur Kirche – tolle rhythmische Messe – herrliches Wetter. Für die Erstkommunionkinder, deren Familien, die Lehrkräfte und die ganze Pfarrgemeinde war es ein schönes Fest.

Am Abend trafen wir uns beim Kindersegen; ein besonderer Höhepunkt war der Durchgang hinter dem Hochaltar. Jedes Kind bekam seine Kerze vom Seitenaltar mit nach Hause.

Ein großes Danke an alle Mitwirkenden! *PGR Jutta Pfneisl*



Pfarrbücherei



Große Ferienaktion im Juli und August



ÖFFNUNGSZEITEN in den Ferien

Montag, Dienstag, Mittwoch: von 08:30–09:00 Uhr
jeden Samstag: von 19:45–20:30 Uhr
jeden Sonntag: von 08:15–11:00 Uhr

Am 11. Mai gab es für 180 „Gartenfans“ einen sehr informativen und unterhaltsamen Abend im GH Heissenberger – mit Biogärtner Karl Ploberger, der sein neuestes Buch „Der Garten für intelligente Faule“ präsentierte – und Bernhard Pernsteiner, der interessante Einblicke in die Welt der Mikroorganismen gab. Das Buch gibt es natürlich in der Bücherei zum Ausborgen.



Danke an alle Sponsoren, durch deren Unterstützung diese Veranstaltung erst möglich geworden ist.

Ein Tipp für die Ferienzeit:

Lesen ist Abenteuer im Kopf – für unsere jungen Leser gibt es viele neue, spannende Bücher – und im Juli und August findet die Aktion „gratis Lesen für alle“ statt!

Das Büchereiteam



Ganz Europa ist im **Fußballfieber**. So möchten wir auch ein paar Zeilen darüber schreiben.

Fußball hat für uns einige Parallelen zur Gemeinschaft der Kirche: Im Alleingang geht nichts. Da und dort ist die Gemeinschaft, der Zusammenhalt wichtig. Sowohl in der Pfarre als auch am Fußballfeld hat jeder seinen einzigartigen Platz in der Gemeinschaft, und kann seine Talente einbringen.

Wir haben in Krumbach auch einige begeisterte Fußballtalente. Wir wollen einmal näher hinschauen, was in den Fußballmannschaften los ist:

Wir gratulieren der Kampfmannschaft des USC Krumbach zum **Meistertitel** in der 1. Klasse Süd und damit zum erstmaligen Aufstieg in die Gebietsliga – Viel Erfolg!

Auch einige von den Ministranten sind fleißige Fußballspieler:

Tobias Buchegger, Patrick Freiler, Konstanze Laschtowiczka, Natalie und Philipp Luckerbauer, Natalie Ofenböck, Selina Riegler, Emma und Jakob Schrammel, Tobias Stangl, Florian und Samuel Winkler, Ostermann Lukas, Jakob und Laurenz Zingl.

In den einzelnen Mannschaften bringen sie gute Leistungen:

Von der Mannschaft U12 aufwärts spielen die Ministranten in Spielgemeinschaften mit Kirchschatz, Hochneukirchen und Zöbern, darunter spielen die Ministranten bei alleinigen USC-Krumbach-Mannschaften. Die NSG (Neue Spielgemeinschaft) Bucklige Welt 13 A konnte den 3. Platz im Oberen Play-Off (Leistungsklasse) erreichen, die NSG Bucklige Welt 13 B hat im Mittleren Play-Off den Klassenerhalt erreicht. Die NSG Bucklige Welt U12 ist toller Vizemeister im Mittleren Play-Off, und die U11 konnte sich auch im Mittelfeld des Mittleren Play-Off etablieren. Die jüngeren Spieler bestreiten noch keine offizielle Meisterschaft, konnten aber in ihren Spielen auch sehr tolle Leistungen zeigen.

Fürs **Ministrantenfußballturnier** am 2. Juli, wo die Krumbacher Minis im Vorjahr als Sieger hervorgingen, wünschen wir den Spielern alles Gute!

PGR Maria Winkler, Christian Freiler



Die Meistermannschaft mit der Fußballjugend des USC Krumbach

Die Pfarre Krumbach lädt ein zur Bildungsreise

Spanien – Kastilien

8-tägige Bildungsreise der Pfarre Krumbach mit Pfarrer i.R. Franz Grabenwöger und DI Fritz Trimmel

**Do. 29. Sept. –
Do. 6. Okt. 2016**

Diese Reise soll uns nach Kastilien, dem „Burgenland“ Zentralspaniens, führen: nach Madrid, Toledo, Segovia, zum Escorial und zur Hl. Theresa von Avila.

Programm: www.krumbach-noe.gv.at/pfarre

Pauschalpreis ab 25 Teilnehmern: € 1.440,-, EZ-Zuschlag: € 360,-

Auskunft und Anmeldung in der Pfarrkanzlei



Neubestellung im Dekanat

Dechant Mag. Otto Piplics ist für weitere fünf Jahre vom Herrn Kardinal als Dechant wiederbestellt worden; sein neuer Stellvertreter ist unser Herr Pfarrer Mag. Herbert Schedl!

Wir gratulieren recht herzlich!

**Pfarrer Mag. Herbert Schedl,
Msgr. Franz Grabenwöger und der gesamte
Pfarrgemeinderat wünschen allen Pfarrangehörigen**

**einen schönen Sommer
und einen erholsamen Urlaub!**

Unsere Kinderseite



Hallo!

Falls du mich noch nicht kennst, ich bin **Klein-Ottlie!** Unser lieber Moritz ist schon auf Urlaub und deshalb darf ich dir heute ein paar Zeilen schreiben!

Die Ferien klopfen an die Tür und somit beginnt wieder eine Zeit, wo die Uhren anders ticken. Du kannst dich ausschlafen, tun, was dir Spaß macht und viel Zeit an der frischen Luft verbringen. Manche Dinge kannst du auch ganz bewusst genießen. Ich lade dich auch recht herzlich ein, am 29. Juli zum Ferienspiel zu kommen unter dem Motto: **„Schöpfung erleben und entdecken“.**

Es gibt vieles in unserer Natur zu entdecken. Schau dich mal näher um, wenn du Lust hast. Mache einen Spaziergang in den Wald und sammle ein paar Schätze von der Natur. Mit vielen Dingen kann man auch etwas Tolles basteln. Ich habe hier einen **Basteltipp** für dich! Viel Spaß beim Nachbasteln und einen schönen Sommer mit vielen Abenteuern wünscht dir

Klein Ottlie

Basteltipp: Hockeyschläger

Das brauchst du:

- Einen alten Socken (ca. Größe 42)
- Füllwatte
- Ein flaches Holzstück (ca. 18 x 4 cm x 1 cm)
- Einen Stock 2 bis 3cm Durchmesser, 80 bis 100 cm Länge (je Körpergröße)
- 1 Kabelbinder
- Schere
- Isolierband
- Ev. Stoffmalstifte zum Verzieren

Den Socken nehmen und das Holzstück in den Fußbereich stecken, damit eine harte Schlagfläche entsteht. Dann mit Watte befüllen. Dabei darauf achten, dass das Holzstück vorne bleibt.

Den Stock dann in den Socken stecken. Je weiter unten der Stock ist, umso stabiler wird der Schläger. (Bild 2 – wo die Markierung liegt, endet der Stock)

Den Stock und den Socken mit Kabelbinder fixieren. Den überstehenden Socken und auch das übrige Stück vom



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Kabelbinder abschneiden und mit dem Isolierband gut abschließen.

Einfarbige Socken eventuell mit Stiften verzieren. Dann schnapp dir einen Ball und suche dir ein Tor – los geht's!

Palmsontag 2016

Bei herrlichem Wetter konnten wir heuer unseren Palmsonntag feiern – mit der Segnung der Palmzweige in der Marktstraße und einem besonderen „Gast“ – einem „Palmesel“, der der Familie Winkler gehört.



Pfarrkalender

Fixe Gottesdienstzeiten: Dienstag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 8.00 Uhr, Freitag, 8.00 Uhr, Samstag, 19.00 Uhr, Sonntag, 7.30 Uhr und 9.30 Uhr

Möglichkeit zur Beichte und Aussprache: Jeden Freitag von 18.00-19.00 Uhr und Samstag von 18.00-18.45 Uhr (lt. Wochenplan)

Kanzleistunden: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30-11.30 Uhr

Samstag, 2. Juli

6.00 Uhr Beginn der Fußwallfahrt nach Mariazell vom Kirchenplatz weg
19.00 Uhr Jugendmesse mit rhythmischen Liedern - Thema: Auszeit

Dienstag, 5. Juli

17.00 Uhr Abschlussmesse der Fußwallfahrt am Gnadenaltar in Mariazell - wer mitfahren möchte, meldet sich in der Pfarrkanzlei - Abfahrt um 13 Uhr im Markt

Mittwoch, 6. Juli und 13. Juli

Abends hl. Messe einer ungarischen Pilgergruppe

Freitag, 8. Juli - Anbetungstag der Pfarre

8.00 Uhr Frauen- und Müttermesse - anschließend Aussetzung des Allerheiligsten - Anbetung bis 12 Uhr

Montag, 18. - Mittwoch, 20. Juli

Schädlingsbekämpfung am Kirchendachstuhl durch Heißluftverfahren - die hl. Messe am Mittwoch um 8.00 Uhr findet in der Erasmuskirche statt

Samstag, 23. und Sonntag, 24. Juli

nach allen Gottesdiensten Sammlung für die MIVA

Montag, 25. - Freitag, 29. Juli

Begasung der Pfarrkirche – aus diesem Anlass finden die Wochentagsmessen am Mittwoch, um 8.00 Uhr, Donnerstag, um 19.00 Uhr und Freitag, um 8.00 Uhr in der Erasmuskirche statt – am Samstag ist die Kirche wieder benutzbar.

Freitag, 29. Juli

ab 14.00 Uhr Ferienspiel zum Thema: die Schöpfung erleben und entdecken

Sonntag, 31. Juli

9.30 Uhr hl. Messe im Festzelt am Sportplatz

Donnerstag, 4. – Samstag, 6. August

Ministrantenlager

Freitag, 12. August

Kräutersträußchen binden im Pfarrhof mit der KFB - Einladung dazu an alle Interessierten

Sonntag, 14. August

9.30 Uhr hl. Messe im Festzelt der FF Krumbach im Park

Montag, 15. August – Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

7.30 Uhr hl. Messe mit Kräutersegnung
9.30 Uhr hl. Messe mit Kräutersegnung
nach beiden Gottesdiensten bietet die KFB die gesegneten Sträußchen gegen eine freie Spende an

Donnerstag, 25. August

19.00 Uhr hl. Messe in der Erasmuskirche

Samstag, 27. und Sonntag, 28. August

nach allen Gottesdiensten Sammlung für die Auslandshilfe der Caritas an den Kirchentüren

Sonntag, 4. September

7.00 Uhr Abmarsch der Fußwallfahrt nach Pinggau von der Kirche
13.00 Uhr hl. Messe in Pinggau
9.30 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Marktgemeinde – anschließend Kirtag

Donnerstag, 8. September

ab 9.00 Uhr Babytreff
14.00 Uhr Seniorenmesse
15.30-16.30 Uhr ist die Bücherei geöffnet

Sonntag, 11. September

Dirndlgwandsonntag

Sonntag, 18. September

15.00 Uhr Kirchenführung durch Pfarr- und Erasmuskirche mit Frau Luise Buchegger

Sonntag, 25. September

Kapellenwanderung – Näheres wird noch bekannt gegeben

Donnerstag, 29. September

19.00 Uhr hl. Messe in der Erasmuskirche

Kirchensanierung Sommer 2016

Nach der Außensanierung unserer Pfarrkirche fehlt jetzt im Außenbereich noch die Platzgestaltung vor dem Eingangsportal mit einer teilweisen Neuverlegung der Pflastersteine und einer barrierefreien Einbindung des Zuganges vom Parkplatz.

In den Ferien müssen wir für die gesamte Kirche eine **Holzurmbehandlung** durchführen. Im Dachstuhl erfolgt eine Heißluftbehandlung in der Kalenderwoche 29; im Kirchenraum erfolgt in der Woche 30 die Bekämpfung durch Begasung; dafür muss die Kirche entsprechend abgedichtet und verschlossen werden. An den Behandlungstagen kann die Kirche nicht benützt werden; rund um die Kirche ist auch mit Absperrungen zu rechnen; die Details dafür werden noch entsprechend verlaubar.

Wenn jemand mobile Gegenstände hat, die eine Holzurmbehandlung benötigen, so ist es möglich, diese im Rahmen der Begasung in die Kirche zu stellen. Wir bitten dafür um Kontaktaufnahme mit der Pfarrkanzlei und ersuchen dafür auch um eine entsprechende Spende.

PGR Fritz Trimmel

URLAUB

Pfarrer Herbert Schedl vom 1. – 17. Juli und vom 7. – 21. August

Pfarrer i. R. Franz Grabenwöger vom 18. Juli – 1. August

Homepage der Pfarre:

www.krumbach-noe.at/pfarre

Impressum:

Inhaber, Hersteller, Redaktion, Herausgeber:
Röm.-kath. Pfarramt, Kirchengasse 1, 2851 Krumbach
Grundlegende Richtung: Informationsblatt der Pfarre

Für den Inhalt: Pfarrer Mag. Herbert Schedl und der Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit; alle Fotos zur Verfügung gestellt

Gestaltung und Druck: Werbe-, Druck- und Verlagshaus Alois Mayrhofer e.U., 2860 Kirchschlag
DVR: 0029874(1224)